

Lehrer in der heutigen Zeit - würdet ihr es wieder studieren?

Beitrag von „keckks“ vom 7. September 2019 14:02

davinci, es geht nicht um deine ausführungen zur individuellen fächerwahl - die sind so unironisch klischeehaft, dass ich mich frage, ob du wirklich lehrer bist - sondern um deine aussage, die richtungsdiskussion und problemlöseprozesse der "politik" irgendwo da oben zuschreibt anstatt sich selbst dafür mitverantwortlich zu fühlen. das ist wie gesagt in einer demokratie eine imo problematische haltung, da sich hier untertanengeist zeigt. du bist aber bürger, kein untertan.